

Begeistert von Gedichten

Initiative Lebensfreude: Wolfgang Kühnhold zu Gast im Caritas-Altenzentrum St. Veronika

■ Paderborn. Wer Gedichte langweilig findet, der hätte dabei sein sollen, als Wolfgang Kühnhold im Caritas-Altenzentrum St. Veronika Gedichte aus der deutschen Lyrikgeschichte vortrug. Es wurde ein denkwürdiger Nachmittag.

Kühnhold, Leiter der Paderborner Studiobühne, ist ein Regisseur, der in seiner Kunst mit jedem Hörbuchsprecher zumindest mithalten kann. Er ergänzt seinen Vortrag mit schauspielerischen Mitteln und bezieht das Publikum ein. Im Altenzentrum St. Veronika stieß er auf ein Publikum, dass diese Kunst zu würdigen weiß.

Die Bewohner der Einrichtung kennen ihre Klassiker, ob nun Goethes Zauberlehrling wortreich verzweifelt oder Eichendorffs Liebender seine Liebste „in einem kühlen Grunde“ vermisst. So wechselten atemlose Stille und Szenenapplaus einander ab. Wolfgang Kühnhold trat auf Einladung der „Initiative Lebensfreude“ auf.

Die von dem Paderborner



Kultur im Altenzentrum: Lydia Willernsen (l.) vom Caritas-Verband Paderborn und Monika Hustradt (r.), Leiterin des Altenzentrums St. Veronika, freuen sich mit Richard Streich (stehend) über den erfolgreichen Auftritt von Wolfgang Kühnhold (m.).

Professor Richard K. Streich ins Verband und Studiobühne her- Leben gerufene Initiative hat gestellt und finanziert aus einem Budget, das nur für diesen Zweck zu Verfügung steht. Auf- führungen im Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtungen.